

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12014

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 145.

— 145 —

Cod. 11849

Niederaltach, 1590

KILIAN WEYBECKH: Erklärung und Auslegung der Regula S. Benedicti (deutsch).

Papier, V, 490ff., 297 × 200, Schriftspiegel 200/210 × 140/155, 26—31 Zeilen. — Kalligraphische Titelseite. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, SCHREIBER, DONATOR: *Dem Hochwürdigen vnd Gaistlichen . . . Herrn Herrn Georgio Hieronymo Gulden Apten . . . zu Mönsee seinem Gnedigen Herrn wünscht Schreiber volgender Regl von Gott dem Herrn Fried Hayl vnd in gaistlicher Regierung langes Leben* (fol. IV^r). — *Geben Zue Nyderaltach an des heyligen Gregorij tag 1590 E. G. Gehorsamer Fr. Vtilo alias Georgius Reyß Conuentual zue Nideraltach . . .* (fol. IV^v). — *Frater Vtilo Reyß Conuentual zue nideraltach 1590* (fol. 488^v).

VORBESITZER: Georg Hieronymus Gulden, Abt von Mondsee. — Mondsee.

Abb. 422

Cod. 11870—11871

1583

1584

Predigtsammlung (deutsch).

Cod. 11870: Papier, V, 294ff., 315 × 223, Schriftspiegel und Zeilenzahl schwankend. — Als Umschlag Pergamentblatt einer liturgischen Handschrift des 12. Jhs. — Cod. 11871: Papier, 172ff., 305 × 220, Schriftspiegel und Zeilenzahl schwankend. — Als Umschlag Pergamentblatt eines Missale aus dem 14. Jh. — Beide Handschriften von der gleichen Hand geschrieben.

DATIERUNGEN: 1584 (Cod. 11870 fol. 290^r). — *Laus sit deo omnipotenti 1583* (Cod. 11871 fol. 167^v).

VORBESITZER: Mondsee.

Abb. 398

Cod. 11873

1562

Institutiones theologicae (Theologie der Wiedertäufer) (deutsch).

Papier, II, 303ff., 306 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG: *Cum Gratia et priuilegio Regis Regum et Domini Dominantium Anno Domini 1562* (fol. 1^r).

VORBESITZER nicht bekannt, schon 1576 in der Hofbibliothek.

Abb. 245

Cod. 12014

(Salzburg ?), 1577

CHRISTOPH JORDAN VON MARTINSBUECH: Chronik von Salzburg (deutsch).

Papier, 92ff., 325 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Federzeichnungen.

DATIERUNG, VERFASSER (= Schreiber ?): *Chronica Vnnd Beschreibunge . . . durch mich Christoffen Jordan von Martinsbuech Zusammen colligiert vnd geschrieben des An. 1577 Jares* (fol. 1^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 360

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12014

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 360.

Zu abtonr. hat er den den Dommissar, und den
 Domherrn angewiesen. / 85
 In satzung das gedient den Bischof. Malffer reis fo
 Herzog von & zu Mainz angewiesen Hellant
 und Koenigst. /
 Johannes Jacobus legien von
 Salzburg, der 60. Linz Bischoff zu
 Salzburg. /

Abb. 360

Cod. 12014, fol. 85r

(Salzburg ?), 1577

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12014

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6551